

Großer Sieg mit bitteren Nachgeschmack!



Irgendwie ungewöhnlich verlief die letzte Oberligapartie am letzten Samstag zwischen dem MSV Bautzen 04 und dem SV Dresden-Mitte 1950.

In sämtlichen Vorberichten konnte man eigentlich nur negative Schlagzeilen lesen. "Oberligaabstieg", "Abgänge zweier Punktegaranten"...also was konnte man von so einem unbedeutenden Spiel erwarten? Im Nachhinein war es gefühlt das Emotionsreichste Punktspiel in der Ära MSV 04.

Angefangen von einer Abschiedsrede Müllers:"Ich Danke allen für diese atemberaubende Zeit in Bautzen. Beste Freunde, beste Mannschaftskollegen und saugeile Stimmungen bei vielen Punktspielen werden mich diese geile Zeit nie vergessen lassen." Nach 5 Jahren zeitaufwendiger Pendelei von Berlin nach Bautzen verlässt nun der Kapitän Paul Müller das strauchelnde Schiff. Aber Dank eines geballt guten Niveaus der Besatzung wird es lediglich einen neuen "Anstrich" brauchen.

Die "MSV Bautzen-Doppellegende" Müller/Engert, zwar selbst ernannt, jedoch nicht ohne Grund stieg nun vorerst zum letzten Mal in den Ring. Im Hinspiel war es die erste Niederlage der Saison, aber das wollte die Bautzener Links-Rechts-Combo so nicht stehen lassen. Müller/Engert wieder in gewohnter Manier 3:0 etwas überraschend ungefährdet revanchiert gegen Hempel/Herold. Jetzt aber zum bereits oben erwähnten Ungewöhnlichen.Doppel 2 eigentlich eine sichere Bank für des Gegners Punktekonto und Doppel 3 oft an sich selber scheiternd, lagen erstmal 0:2 zurück. Beide Paarungen kämpften sich aber in den Entscheidungssatz. Üblicher Weise gescheitert an der Nervenschwäche waren es aber nun die Dresdner die entnervt wurden. Erstmals in der mitteldeutschen Oberligageschichte ging Bautzen mit 3:0 in Führung. Das Alfonso Olave eine andere Liga spielt zeigte er nun auch nochmal allen Anwesenden. Der in Bautzen beliebte Chilene ließ Max Hempel, der immerhin zu den 16 besten Sachsen gehört keine Chance und schraubte das Punktekonto auf 4:0 hoch. Sein 1.Mannschaftsdebüt gab Paul Müller 2005 als Ersatzspieler gegen Motor Mickten Dresden, nun ist er zum besten deutschen Spieler der Mannschaft avanciert. Das er das auch zurecht ist bewies er gegen die polnische Nummer 1 der Gäste Tomaszuk, den er mit 3:1 bezwang! Etwas schwerfällig mit der Aufschlagannahme verlor Hartmut Engert den ersten Satz gegen Hagemai. Doch auch er wollte nicht der erste sein der einen Punkt abgibt und drehte das Match noch zu einem 3:1 Erfolg.Leider zu spät in Form gekommen ist Robert Janke seit 2 Spielen ungeschlagen zog er auch nun im letzten Spiel voll durch und gewann verdient gegen Nack mit 3:1. Den Ehrenpunkt überließ Maik Günther den Gästen. Er musste anerkennen das Prof. Dr. Buscher eine Nummer zu sicher war und verlor das Spiel folgerichtig mit 0:3. Wenn kein Druck zu spüren ist läuft es auch bei Michael Döcke. In der Vergangenheit wirkte er gerade in den entscheidenden Situationen zu passiv und ängstlich. Die Nerven flatterten nun aber bei Gegner Herold. Gewohnt effektiv war wieder Döckes Aufschlagspiel mit dem er viele direkte Punkte ergaunerte. 3:2 Sieg unfassbar was da los war. 8:1 Führung-keiner hatte eine Erklärung wieso an diesem Tage und nicht eins, zwei Spiele mehr in der Saison. Alfonso Olave spielte wieder berauschend und zog mit einem 3:1 Erfolg über Tomaszuk auf Rang 4 der Einzelauswertung.

Doch nur gehemmte Freude über den Kanter Sieg war bei den Bautzenern zu merken, denn alles war zu spät. Im Focus stand eigentlich nur ein bitterer Abschied von 2 Leuten, ohne die der Versuch mitteldeutsche Oberliga gar keinen Sinn gehabt hätte.

Bautzen wird nun nächstes Jahr wieder voll angreifen und hofft natürlich, dass vielleicht ein Wiederaufstieg drin ist. Wir danken für die zahlreichen Zuschauer die jedes Punktspiel zur Stange

gehalten haben. Bis nächste Saison!

MSV 04-Die Punkte blieben hier!